
INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 24-038 Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch
"Haus der Brücke"
Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

Umfang: Los 23 Personenaufzug

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
----	-------	-------

23	Personenaufzug	2
23.1	Aufzugsanlagen	8
23.2	Prüfung und Abnahme	18
23.3	Dokumentation	21
23.4	Abbruch Altanlage	23

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

23

Personenaufzug

VORBEMERKUNGEN ALLGEMEIN

1. VORHABEN / BAUBESCHREIBUNG

Die Landeshauptstadt Dresden als Bauherr und Eigentümer des Grundstücks Rähnitzgasse 8 in 01097 Dresden (Gemarkung Neustadt) plant die Umnutzung des ehemaligen Kunsthauses in ein Haus für interkulturellen Austausch..

Das Gebäude befindet sich in einem historischen Innenstadtviertel, das durch dichte Blockrandbebauung, enge Gassen und schmale Hinterhöfe geprägt ist.

Das Gebäude Rähnitzgasse befindet sich an einem öffentlichen Platz, das Gebäude erstreckt sich über das gesamte Flurstück. An der Nordseite schließt sich das Gebäude an die Nachbarbebauung an, Ost-, Süd- und Westseite sind freistehend. Auf dem Grundstück sind keine Freiflächen, welche für die Baustelleneinrichtung oder als Parkmöglichkeiten genutzt werden können vorhanden. Das gesamte Gebäude ist von öffentlichen Raum umgeben.

2. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Auf Grund der beengten Verhältnisse auf dem Grundstück können keine Verkehrsflächen als Wendemöglichkeit für Lieferfahrzeuge vor- bzw. freigehalten oder dauerhaft zugesichert werden. Dies ist bei der Organisation von Anlieferungen, insbesondere bei der Auswahl der Größe der Fahrzeuge zu beachten.

Das Befahren der Baustelle ist nur für Anlieferung bzw. Transporte gestattet.

Entsprechende Mehrkosten, welche sich durch das Handling bzw. notwendig werden eines möglichen Zwischenparkplatz ergeben, sind in den entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren. Ein Zwischenparkplatz kann durch den AG nicht gestellt werden und muss bei Bedarf eigenverantwortlich durch den AN organisiert werden.

Entsprechende Mehrkosten sind in den entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren.

Von Seiten des AG wird eine Baustelleneinrichtungsfläche im Innenhof des Grundstücks zur Verfügung gestellt. Zugang erfolgt über eine vorhandene Tür, lichtetes Maß (BxH) 2,47 x 2,88 m. Die im Gebäude vorhandenen Sanitäreinrichtungen können genutzt werden.

Das Gebäude besitzt 2 Zugänge vom öffentlich Raum aus, welche beide auch den Innenhof erschließen. Alle Etagen werden durch 2 Treppenhäuser erschlossen. Die Zugänglichkeit des Dachbodens erfolgt ausschließlich über die vorhandene Dachluke mit Klapptreppe.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Sanierungsarbeiten fanden das letzte Mal im Jahr 2014 statt.

Der vorhandene Personenaufzug stammt jedoch aus einer früheren Umbauphase. Auf den vorgefundenen Plänen ist das Jahr 1981 angegeben.

Zum Zeitpunkt der Umbauarbeiten ist das Gebäude freigezogen und die vorherige Nutzung beendet. Dennoch befinden sich im Gebäude noch Einrichtungsgegenstände, Kunstwerke und Ausstattungen wie Wandverkleidungen, Vorhänge etc. welche für die künftige Nutzung im Gebäude verbleibe. Diese sind mit äußerster Sorgfalt zu behandeln und nicht zu beschädigen. Der Sicherung der BE ist besonderes Augenmerk zu schenken. Die Staub- und Lärmbelästigung des Umfeldes ist durch geeignete Technologien auf ein Minimum zu senken.

Die Anschlüsse für Strom+Wasser werden vom Bauherren zur Verfügung gestellt. Abzüge für

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 24-038 Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch
"Haus der Brücke"
Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

23 Personenaufzug

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Baustrom und Bauwasser sowie Bauleistungsversicherung siehe Anlage 1 zu 214 Besondere Vertragsbedingungen.

Im Übrigen gelten die Baustellenordnung und der SiGe-Plan bzw. relevante gleichgestellte Dokumente mit Festlegungen zum Baustellenregime.

Für die Durchführung aller in der Leistungsbeschreibung beschriebener Arbeiten sind alle notwendigen Aufwendungen für einen reibungslosen Arbeitsablauf unter Berücksichtigung aller Unfallverhütungsvorschriften in den Angebotspreis einzurechnen. Bei allen Arbeiten sind die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaft und Baubehörde einzuhalten. Die Sicherungsmaßnahmen sowie die Herstellung und das Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten, die zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften bzw. zum Schutz des zu erhaltenden Bestandes notwendig sind, sind Sache des AN und sind in die Leistungspositionen einzukalkulieren. Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Ein Feinablaufplan inkl. der Abnahmefristen ist 2 Kalenderwochen nach Auftragserteilung durch den AN zu erstellen und an den Bauherren zu übergeben.

Die Festlegungen des AG, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Die normale Arbeitszeit auf dem Grundstück ist nicht eingeschränkt. Gegebenenfalls sind notwendige Leistungsausführungen an Samstagen auszuführen. Eine zusätzliche Vergütung erfolgt nicht und ist in die Kalkulation einzurechnen.

Dem Auftragnehmer obliegt unabhängig vom Baustellenregime in jedem Fall die komplexe Eigenüberwachungs- und Koordinationspflicht seiner Leistungen. Der AN hat im Einvernehmen mit dem AG eine fachkundige und zuverlässige Führungskraft mit der Leitung der Ausführung seiner Vertragsleistungen zu beauftragen (Bauleiter). Die Qualifikation des Bauleiters ist nachzuweisen. Neben dem Bauleiter ist ein stellvertretender Bauleiter zu bestellen. Beide müssen die deutsche Sprache verstehen und sprechen können, sowohl allgemein, als auch fachtechnisch. Eine Auswechslung des Bauleiters und seines Stellvertreters bedarf der Genehmigung des AG.

Aus wichtigen Gründen kann der AG eine Auswechslung des Bauleiters verlangen. Die Bauleitung des AN ist dafür verantwortlich, dass nur Arbeiter mit gültigem Sozialversicherungsausweis auf der Baustelle arbeiten.

3. LEISTUNGSUMFANG

Diese Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

Ausbau und Entsorgung der Altanlage
Einbau eines Personenaufzugs in vorhandenen Schacht
Abnahmen und Dokumentation der Anlage

4. TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Geltungsbereich, Allgemeines

Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den jeweils aktuellen Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 24-038 Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch
"Haus der Brücke"
Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

23 Personenaufzug

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Bevollmächtigten tragen. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleiben unberührt. Werden unter 2.1 des Besonderen Teils - Geltungsbereich - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen der VOB/C (DIN 18299 ff.) genannt, so gelten die in diesen aufgeführten DIN bzw. DIN EN ohne besondere Erwähnung als Ausführungsgrundlage, Leistungs- und Gütebestimmung.

Die Leistungen sollen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften.

Auch wenn die VOB/B nicht als Ganzes vereinbart ist, gelten die Abschnitte 2 (Stoffe, Bauteile) und 3 (Ausführung) der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (VOB/C). DIN 18300 ff. haben Vorrang vor DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Es gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen der ausschreibenden Stelle. Dies gilt insbesondere für die Baustelleneinrichtung, Strom- und Wasserversorgung, Gerüststellung, Sicherheitsvorschriften usw. sowie Zufahrt, Transport und Lagerung von Materialien, Baustoffen und Werkteilen auf der Baustelle.

Stoffe, Bauteile, Produkte

Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so sind diese Nachweise vor dem Einbau der Materialien bei der Bauleitung vorzulegen. Die Gleichwertigkeit mit den ausgeschriebenen Qualitäten ist auf Verlangen durch Prüfzeugnisse, Prospekte, Muster oder anderweitig darzulegen.

Ausführung

Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Ist der Auftragnehmer zur Anmeldung von Bedenken verpflichtet, so muß er auch auf die nachteiligen Folgen aufmerksam machen. Bedenken sind über eVergabe vor Abgabe des Angebotes an die Vergabestelle zu richten. Das gilt insbesondere für die in der Leistungsbeschreibung und in den Plänen vorgesehenen Konstruktionen, Arbeitsweisen, Systeme, Stoffe und Fabrikate. Die Verpflichtung beschränkt sich auf Zusammenhänge mit der eigenen Leistung unter Beachtung der übergebenen Unterlagen.

Die ausgeschriebene Leistung hat so zu erfolgen wie in den Positionen beschrieben, inklusive Lieferung aller Materialien, deren Transport zur und auf der Baustelle sowie notwendiger Montagearbeiten im Werk oder auf der Baustelle in fix und fertiger, fach- und sachgerechter, dem Stand der Technik entsprechender Ausführung.

Bei Nennung von DIN-Normen gilt immer die jeweils aktuell gültige Fassung.

Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke zu nehmen. Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden.

Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dergleichen ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.

Werden Container bauseits bereitgestellt, erfolgt eine Umlage der Kosten, deren Höhe zuvor mit

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

dem Auftragnehmer vereinbart wird. Ein Nachweis der effektiven Kosten bleibt den Partnern vorbehalten. Das Einfüllen in Arbeitsräume sowie das Eingraben auf der Baustelle ist untersagt. Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfaßt die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandeln und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung ist vor Ausführungsbeginn (Bauanlaufberatung) vorzulegen.

Nebenleistungen, Besondere Leistungen, Nachträge, Preisinhalte

Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Menge und Einheitspreis fehlerhaft ist (z.B. aufgrund von Rechen- oder Eingabefehler).

Der Auftragnehmer hat die Vereinbarung von Preisen für nicht im Vertrag vorgesehene Leistungen (Nachtrag) vor der Ausführung anzubieten; versäumt er dies, setzt der Auftraggeber marktübliche Preise nach billigem Ermessen ein, falls es sich um noch nicht beschriebene Leistungen handelt.

Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen. Sie ist mit dem zum Zeitpunkt der Abnahme gültigen Steuersatz zu berechnen.

Werden im Teil 5 - Ausführung - des Besonderen Teils Forderungen erhoben, so sind diese nur von technischer Bedeutung und besagen nichts zu Rechten und Pflichten der Vertragspartner bezüglich der Vergütung damit im Zusammenhang stehender Leistungen und Lieferungen.

Mit den Preisen werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.

Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung. Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff. (VOB/C).

Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet.

Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn vereinbart werden.

In die Preise sind grundsätzlich einzubeziehen alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen.

Materialpreise - sofern gefordert im Leistungsverzeichnis - gelten frei Baustelle abgeladen.

Abrechnungshinweise

Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen für die einzelnen Gewerke (Besonderer Teil) oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt - die Bestimmungen der DIN 18299 ff.(VOB/C).

Sofern Positionen mit dem Zusatz "als Zulage" ausgeschrieben werden, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 24-038 Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch
"Haus der Brücke"
Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

23 Personenaufzug

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Im Zuge der Bauarbeiten verdeckte Leistungen sind vorher aufzumessen. Mit dieser Handlung kann eine technische Abnahme verbunden werden; sie gilt jedoch nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme.

Aufmaße sind ggf. durch Skizzen zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.

Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden. Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muß die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Tagesberichte mit Angaben der ausgeführten Leistungen, Personalstärken, Wetterbedingungen, usw. anzufertigen. Diese sind wöchentlich der örtlichen Bauleitung zu übergeben.

5. BESONDERER TEIL - FÖRDERANLAGEN

Baustelleneinrichtung

Platz für die Baustelleneinrichtung ist auf dem Grundstück im Innenhof vorhanden (nicht befahrbar). Benötigt der Bieter zusätzliche Flächen, so hat er sich eigenverantwortlich darum zu kümmern. Eine zusätzliche Vergütung erfolgt dafür nicht.

Vor Einrichten der Baustelle hat der AN einen Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und dem Auftraggeber / Bauleitung vorzulegen.

Detailabstimmungen (Lagerflächen, Transporte, innerbetriebliche Regelungen, etc.) sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Bei Bauunterbrechung hat der Auftragnehmer für entsprechenden Schutz der fertiggestellten Teile gegen Frost, Schnee und Windschäden zu sorgen. Für alle Schäden, die durch Unterlassung von Schutzmaßnahmen entstehen, haftet der Auftragnehmer.

Werkzeuge, Geräte usw. sind außerhalb des Gebäudes zu reinigen. Dazu sind durch den AN für die Reinigung PE- Fässer mitzubringen und nach Beendigung der Baustelle auch wieder zu entsorgen.

Personenaufzug

Der Aufzug wird in als Ersatz für einen bestehenden Lastenaufzug in einen Bestandsschacht eingebaut. Die örtlichen Gegebenheiten sind vor Angebotsabgabe zu besichtigen. Die örtlichen Gegebenheiten (Schachtabmessungen, Schachtdecke, Entrauchungsöffnung etc.) werden nicht verändert und sind weiter zu verwenden. Lediglich die Schachttüröffnungen werden bauseits auf ein für einen Personenaufzug geeignetes Maß angepasst.

Es werden keine bauseitigen Gerüste etc. bereitgestellt.

Bauart des Gebäudes Wandstärken: zwischen ca. 25 und 50 cm

Wandmaterial: Mauerwerk

Deckenstärken: von 35 bis ca. 40 cm

Deckenmaterial: Holzbalkendecke, Betondecke

Raumhöhen: ca. 330 m

Das Mauerwerk besteht aus Materialien mit wechselnder Festigkeit.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Der Montageuntergrund für Installationen ist in üblichem Maße uneben.
Raumecken weichen zum Teil vom 90° Winkelmaß ab.

Art und Umfang technischer Daten der Netze und Anlagen:

Netzform: TN C-S Netz

Bemessungsbetriebsspannung: 400V/ 50Hz

Bemessungsbetriebsstrom der Hauptsammelschiene der NSHV: 250A

Folgende Schutzmaßnahmen nach DIN VDE 0100-410 sind
anzuwenden:

- automatische Abschaltung der Stromversorgung im
TN-System
- Schutz durch RCD
- zusätzlicher Schutzpotentialausgleich

Anschlussstellen und Anschlussbedingungen der Anlagen:

Das Gebäude ist elektrotechnisch voll erschlossen.

Der Hausanschlusskasten im EG des Gebäudes wird weiter verwendet.

Art und Umfang von Überspannungsschutzmaßnahmen:

GHV: Blitzstromableiter Typ 1 bzw. Kombiableiter Typ 1+2

Unterverteiler: Überspannungsableiter Typ 2

Alle Leitungen, welche die Blitzschutzzone 1 zu 0B überschreiten, werden mit
Überspannungsableitern versehen.

Alle Leitungen, welche die Blitzschutzzone 0B zu 0A überschreiten, werden mit
Blitzschutzableitern versehen.

Art des Montageuntergrundes:

Das Mauerwerk besteht aus Materialien mit wechselnder Festigkeit.

Der Montageuntergrund für Installationen ist in üblichem Maße uneben.

Die Schachtdecke besteht im Bestand aus Betonhohldielen und ist zu erhalten. Im Bereich der
Schachtdecke befindet sich ein bestehender Montageträger welcher für die Aufzugsmontage zu
verwenden ist. Der Träger ist auf Eignung zu prüfen und sonst ggf. zu ersetzen.

Anzahl, Art und Umfang der Montage- und Werkplanung nach der Richtlinie VDI 6026 Blatt 1

„Dokumentation in der Technischen Gebäudeausrüstung — Titel 4.6 Aufbau der Planungsmatrix
und Titel 7.6 Tabelle 6. Es sind Detailpläne und Ansichten mit Maßkette zu erstellen.

Abrechnungseinheiten:

Im Leistungsverzeichnis sind die Abrechnungseinheiten entsprechend den Mengeneinheiten
(ME) der Positionen zu wählen.

6. ANLAGEN

- Grundriss EG
- Grundriss 1. OG
- Grundriss DG
- Schnitte
- Fotos (6 Seiten)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	1	Aufzugsanlagen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

23.1 Aufzugsanlagen

Einbau eines Personenaufzuges im bestehenden Gebäude zur barrierefreien Erschließung der Etagen.

Der Aufzug ist nach Abbruch der Altanlage in den vorhandenen Schacht einzubauen. Die Rohbautoleranzen können daher abweichen. Die Wände sind vor Ort zu prüfen. Es werden keine Ausgleichsmaßnahmen bauseits ausgeführt.

Dazu ist vom AN Aufzug eine Prüfung der Schachtwände durchzuführen und zu protokollieren. Des Weiteren ist für jede Haltestelle (3 Stück) eine Detailplanung zu erstellen.

Haltestellen

Der Personenaufzug im vorhandenen Aufzugsschacht und Zugangsbereich in allen Ebenen hat folgende Haltestellen:

- Erdgeschoss
- 1. Obergeschoss
- Dachgeschoss

Die Haltestelle im Dachgeschoss wird als Durchlader ausgebildet, d.h. die Anlage besitzt 4 Ladestellen.

Technische Daten Aufzugsanlage

Aufzugstyp:	Aufzug ohne Maschinenraum
Tragfähigkeit Q (kg):	1000
Haltestellen HST:	3
Ladestellen LST:	4
Förderhöhe FH (mm):	7220
Betriebsgeschwindigkeit (m/sec.):	1
Energiesparender Antrieb:	im Schachtkopf auf einem Maschinenträger montiert
Kabinenbreite KB (mm):	1450
Kabinentiefe KT (mm):	1646
Kabinenhöhe KH (mm):	2200
Kabinentürart:	S2
Glas in Kabinentür:	Ohne Glas
Türbreite TB (mm):	900
Türhöhe TH (mm):	2000
Schachttürart:	S2

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	1	Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Schachtausführung:	Mauerwerk
Bestehender Schacht:	Ja
Schachtbreite SB (mm):	2400
Schachttiefe ST (mm):	2090
Schachtkopf SK (mm):	2800
Schachtgrube SG (mm):	1135
vorhandene Absicherung:	3 x 25A

23.1.1 **Aufzug, 1000 kg, Durchlader, 3 Haltstellen**

Aufzugsanlage

Erklärter Wille des Betreibers ist es, die Anlage mit frei am Markt erhältlichen Baugruppen bzw. Komponenten zu konfektionieren.

Die Aufzugsanlage(n) soll(en) in einem marktüblichen Standard nach Errichtungsvorschrift DIN EN 81, Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen für Personen- und Gütertransport insbesondere:

- Teil 20, Personen- und Lastenaufzüge
- Teil 21, neue Personen- und Lastenaufzüge in bestehenden Gebäuden
- Teil 28: Fern-Notruf für Personen- und Lastenaufzüge
- Teil 50, Konstruktionsregeln, Berechnung und Prüfung von Aufzugskomponenten
- Teil 58: Prüfung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Fahrschachttüren
- Teil 70: Zugänglichkeit von Aufzügen für Personen einschließlich Personen mit Behinderungen
- Teil 73: Verhalten von Aufzügen im Brandfall errichtet werden.

Es gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt.

- Liefer-, Zahlungs- und Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sind ausgeschlossen.

Aufzug, 1000 kg, Durchlader, 3 Haltstellen

Aufzugstyp: Energiesparender, getriebeloser Seilantrieb. Lastabtragung über die Führungsschienen in die Schachtgrube. Temperaturfühler als Kaltleiter in jeder Phasenwicklung, Auslösung mit geringer Zeitverzögerung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	1	Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Motorwelle mit aufgesetzter Treibscheibe. Zweikreisbremse mit Haftmagnet und Bremskontrollschalter. Motor bemessen für Inspektionsfahrt über gesamte Förderhöhe ohne Halt.
zusätzlich nach EN 81-70 behindertengerecht

Gruppenfunktion: Einzelanlage

Technische Daten: Geschwindigkeit: 1 m/sec.
Leistung: 4.8 KW
Nennstrom: 20 A
Anlaufstrom: max. 2,5-facher
Nennstrom
Aufhängung: 2:1
Anhaltegenauigkeit: 3 mm

Position: Der Antrieb ist im Schachtkopf auf einem Maschinenträger montiert.

Tragmittel: Kunststoffummantelte wartungsfreie Stahlseile. Seilbefestigungen mittels Schlösser, Ringschrauben und Aufhängefedern.

Schacht:

Es handelt sich um einen Bestandsschacht. Seitens Auftragnehmer ist ein entsprechender Auszugversuch gemäß VdTÜV-Merkblatt zur Befestigung von Aufzugsschienen in Mauerwerksschächten (vdtv_104_08_2006) durchzuführen und zu dokumentieren. Siehe gesonderte Position.

Führungsschienen: Führungsschienen als kompletter Schienensatz nach technischer Auslegung gemäß EN 81, blankgezogene bzw. gehobelte Ausführung. Bearbeitete Schienenstöße für ruckelfreie Fahrt. Führungsschuhe mit geräuschkämmender Einlage.

Befestigung: Jede Führungsschiene wird mit Dübeln befestigt. Die Montage erfolgt gerüstlos. Die Einbringung von Gerüsthülsen, Gerüstschuhen und Montagegerüsten sowie deren gemeinsame Abnahme, spätere Demontage und Entsorgung entfallen hierdurch.

Für die Montage der Führungsschienen ist in den betreffenden Bereichen der Innenputz des Schachtes zu entfernen, da dieser ggf. nicht die notwendige Festigkeit besitzt. Die Schienen sind auf dem unverputzten Mauerwerk

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	1	Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

zu befestigen.

Gegengewicht: Gegengewicht mit stabiler, verwindungssteifer Rahmenkonstruktion, inklusive Beton- oder Stahleinlagen und Fahrbahnverkleidung. Ausgleichsmöglichkeit für Seillängung. Gegengewicht-Umwehrgang mit kontaktgesicherter Wartungsklappe in der Schachtgrube. Gegengewicht mit Gleitführungen.

Schachtlucht: Schachtausleuchtung mittels LED-Lichtband.

Sonstiges Schacht: Abstiegsleiter separat in Schachtgrube. Kontaktüberwachte Aufsetzeinrichtungen im Schachtkopf zur Sicherstellung ausreichender Schutzräume. Der Aufzug wird in einen bauseitigen Mauerschacht installiert. Geschwindigkeitsbegrenzer in typengeprüfter Bauart mit Abschalter für Steuerstrom und Einrichtung zur Fernauslösung mittels Taster im Schaltschrank. Energiespeichernde Aufsetzpuffer aus geschäumten Kunststoff.

Der Schacht besitzt eine bestehende Schachtdecke aus Beton-Hohldielen mit bestehender Schachtentlüftung. Diese verbleibt im Bestand. Im Bereich der Schachtdecke befindet sich ein bestehender Montageträger welcher für die Aufzugsmontage zu verwenden ist. Der Träger ist auf Eignung zu prüfen und sonst ggf. zu ersetzen. Vorhandene Lastanschlagpunkte sind zu nutzen.

Schachtentlüftung:

Die Schachtbe- und -entlüftung wird über die Spaltmaße der Türen bzw. die Entrauchungsöffnung gewährleistet.

Für die Kabinenbelüftung ist mindestens 1% der Nutzfläche des Fahrkorbs zu gewährleisten.

Kabine:

Entsprechend der Europäischen Richtlinie EN 81-70 sind die Ausstattungselemente behindertengerecht auszuführen.

Abmessungen: 1450 mm Breite x 1646 mm Tiefe x 2200 mm Höhe.

Konstruktion: Kabine in Abkantbauweise mit Haarfugen zwischen den Wandpaneelen. Grundierter, verwindungssteifer Stahl-Tragrahmen. Nicht brennbare Antidröhnbeschichtung. Geeignet für den Einbau in feuerbeständige Schächte nach DIN 4102. Kabinendachgeländer, verzinkt, teilweise klappbar, elektrische Sicherheitseinrichtungen nach neuester

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	1	Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Vorschrift.

Wände: Edelstahl D25 Leinen. Kabinentürportal: Edelstahl D25 Leinen.

Decke/ Beleuchtung: Blendfreie, indirekte Beleuchtung durch LED Wandfluter. Blende Metall lackiert, Brillantweiß. Filterscheibe und Leuchtrahmen Acryl Glas Weiß, semitransparent. Kabinendecke in Seidenmattlackierung RAL 9003 Signalweiß. Die Beleuchtung muss zusätzliche eine umlaufende, indirekte Beleuchtung erhalten.

Boden: 4 mm abgesenkt für Linoleumbelag. Belag ist Bestandteil der Leistung, Uni-farbener Linoleumbelag (Grau-Ton) aus Musterkarte des Herstellers nach Wahl des AG. Maximal 50 kg/ m².

Spiegel: Spiegel an einer Seitenwand. Glas mit Splitterschutzfolie, halbhoch, hell, aufgesetzt. Kantenschutz Edelstahl Feinschliff, Spiegelkanten geschliffen und poliert.

Handlauf: Edelstahl Feinschliff an einer Seitenwand. Behindertengerecht nach DIN EN 81-70, kabinentief, Ø circa 33,7 mm. Handlaufhalter soll robust in Edelstahl Vollmaterial ausgeführt sein. Handlaufendstücke Edelstahl verschweißt.

Schutzleiste: Edelstahl Feinschliff als Kantprofil 250 x 20 mm an beiden Seitenwänden, unsichtbar befestigt.

Sockelleiste: Edelstahl Feinschliff, 40 x 20 mm.

Sonstiges Fahrkorb: Fahrkorb mit Gleitführung.

Kabinentüren:

Abmessungen: 900 mm Breite x 2000 mm Höhe.

Typ: zweiteilig, einseitig öffnende Schiebetür

Material: Edelstahl D25 Leinen

Schwelle: Schwellen aus rutschfestem Aluminium.

Antrieb: Intelligenter, gleichstromgeregelter Türantrieb mit einstellbaren Türöffnungs-, Türöffnen- und Türschließzeiten. Einhaltung der idealen Fahrkurve. Spielfreie Verbindung zwischen Fahrkorb- und Schachttür. Maximale Schließkraft 150 N.

Zugangsüberwachung: Lichtgitter über die gesamte Türhöhe.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	1	Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Schachttüren:

Abmessungen: 900 mm Breite x 2000 mm Höhe.

Typ: Zweiteilig, einseitig öffnende Schiebetür. Funktion zeitgleich und präzise zur Kabinentür. Rahmen mit Knopfkastenausschnitt. Schachttüren zugelassen für feuerbeständige Schächte nach EN81-58 und DIN 4102. Türen mit Brandschutzklasse E90 nach EN 81-58

Material: Edelstahl D25 Leinen

Schwelle: Schwellen aus rutschfestem Aluminium. Die Schachttürschwelle werden im Beton der vorhandenen Geschosdecken verankert. Es sind entsprechend lange Dübel einzuplanen, um eventuell vorhandene Vormauerungen überbrücken zu können.

Steuerung:

Einknopf-Sammelsteuerung in modernster Bustechnologie. Alle Innen- und Außenkommandos werden gespeichert und unabhängig von der Fahrtrichtung nacheinander ausgeführt. Abschaltung von Kabinenlicht und Anzeigen bei Stillstand. Bei Rufeingabe schalten sich die Baugruppen automatisch wieder ein, der Aufzug steht wie gewohnt zur Verfügung. Einsparpotential bis zu 70% des Energieverbrauchs. Gestaffeltes Herunterfahren von Türantrieb, Lichtgitter und Steuerung bei längerem Stillstand (Nachtmodus). Die Steuerung muss sicherheitsrelevante Betriebszustände in Echtzeit in die Cloud übertragen können. Zusätzlich soll die Steuerung seitens dem Aufzugshersteller zertifiziert sein, so dass optional, bei Abschluss eines zusätzlichen Servicevertrages, die Pflichten des Aufzugswärter komplett an den AN übergehen (integriertes Aufzugswärtermodul), so dass bei Bedarf ein bauseitiger Aufzugswärter komplett entfallen kann.

Funktion: Bei Überlast werden keine Kommandos ausgeführt. Es erfolgt eine Anzeige in der Kabine. Batteriegepufferte, lastabhängige Befreiungsfahrt in die nächste Haltestelle. Statische Brandfallsteuerung mit Anfahrt einer definierten Haltestelle (Erdgeschoss). Löschung aller Innenkommandos und Außenrufe. Stillsetzen der Anlage bei Öffnung der Fahrkorbtüren. Stockwerks-/Etagenansage in der Kabine in Deutsch. Installation Schutzart IP20. Verbotsschild "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" nach EN 81-73 an 4 Ladestellen. Notruftaster in der Schachtgrube und auf dem Kabinendach.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	1	Aufzugsanlagen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Flachbandhängekabel in erforderlicher Länge und Anzahl.

Position: Die Steuerung ist in Modulbauweise in den Aufzugsschacht integriert. Das Servicemodul wird an einer beliebigen Haltestelle oder in unmittelbarer Nähe zum Schacht, in einem separaten Paneel, aufgestellt (Stand-Alone). Bestehen Anforderungen des Brandschutzes, teilen Sie uns diese bitte vor Erstellung der Ausführungszeichnung und deren Freigebe mit, um Ihnen kostengünstige Maßnahmen anbieten zu können.

Innen-Bedientableau: Bedienpaneel, kabinenhoch. Bedien- und Anzeigeelemente in aufklappbaren Kabinen-Wandpaneel integriert. Behindertengerechte Großflächenkurzhubtaster XXL nach EN 81-70 in Edelstahl Feinschliff mit visueller Rufquittung in LED Blau, erhabener Beschriftung und akustischer Rufquittung. Kommandogabe mittels Schlüsseltaster als Profilzylinder in einer Stellung abziehbar zusätzlich zum Drucktaster im Tableau an Ladestelle: 1 Stück. Sperre Dachgeschoss Ladeseite 1 und Ladeseite 2.

Außen-Bedientableau: Bedientableau, Edelstahl Feinschliff, unsichtbar befestigt in Mauer. Behindertengerechte Großflächenkurzhubtaster XXL nach EN 81-70 in Edelstahl Feinschliff mit visueller Rufquittung in LED Blau, erhabener Beschriftung und akustischer Rufquittung. Außerbetriebanzeiger an 4 Ladestellen. Anzeigetableau Über den Schachttüren montiert. Weiterfahranzeiger: 3D Pfeile Weiss ca. 50mm in 4 Ladestellen, Etagenstandanzeiger: LED Segment Blau ca. 50 mm hoch in 4 Ladestellen. Vorzugssteuerung/Direktionssteuerung mittels Schlüsseltaster als Profilzylinder in einer Stellung abziehbar im Tableau an Ladestelle: 1 Stück.

Arbeitsbereich: mind. +5°C max. +40°C

Luftfeuchtigkeit: 0 % bis 90 %

Spannungstoleranz: 10 %

Netzanschluss: 400 V, 50 Hz (Aufzugsanlage)
230 V, 50 HZ (Licht u. ä.)

Antriebsleistung in kW: max. 6

vorhandene Absicherung: 3x 25A

Notruf:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	1	Aufzugsanlagen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Typ: Digitales Fernnotruf- und Diagnosesystem. Zur Notrufweiterleitung nach EN 81-28, an die ständig besetzte Servicezentrale des Aufzugsunternehmens, inkl. elektronischer Missbrauchserkennung. Die Kommunikation erfolgt mittels UMTS/GSM-Technologie. Durch den Auftragnehmer ist ein GSM-Feldstärken-Messprotokoll zu erstellen und der Dokumentation beizulegen.

Kommunikation: Gegensprechanlage mit zwei Sprechstellen zwischen Servicemodul und Kabine.

Schlüsseltresor: Lieferung und Einbau eines Schlüsseltresors für den schnellen Zugriff auf Haus- und Maschinenraumschlüssel.

Funkentstörung:
durch geschlossenen Schaltschrank aus Stahl und geschirmte Verbindungsleitungen zwischen Hauptschalter, Schaltschrank und Triebwerk.
Bei Triebwerk mit Leistungselektronik Funkentstörgrad N am Haupt- und Lichtschalter einhalten, gemäß EMV-Gesetz.

Zur Instandsetzung erforderliches systemabhängiges Zubehör:

Schlüssel je Schließung: 5 Stück,
Notentriegelungsschlüssel: 5 Stück,
Handleuchte mit mind. 5 m langer Zuleitung.

1,00 St

23.1.2 Zusatzantenne GSM-Modul

Zusatzantenne für das GSM-Modul der Notrufeinrichtung
Montage auf dem Dach des Aufzugsschachtes.
Passend zum angebotenen Notrufgerät.
Einschließlich Verbindung von der Außenantenne zum Steuergerät der Notrufeinrichtung, inklusive Betonbohrung (Wanddicke 12-25 cm) und brandschutztechnischer Abdichtung.

1,00 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 24-038 Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch
"Haus der Brücke"
Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

23 Personenaufzug

1 Aufzugsanlagen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

23.1.3 **Überspannungsableiter, Typ 2, 4-polig**

Überspannungsableiter, Typ 2, 4-polig
DIN VDE 0675-6 mit Überspannungs- und
Abtrenneinrichtung,
Maße DIN 43880, Blitzprüfstrom 8/20 ms, einteilig,
mit Funktionsanzeige und potentialfreiem Kontakt für
Fernanzeige, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC,
Bemessungsableitstoßstrom 40 kA,
4-polig, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715,
zum Einbau in Steuerschrank.

1,00 St

23.1.4 **Schwellenausgleichswinkel**

Schwellenausgleichswinkel L40 x 40 x 4 mm,
Länge ca. 1200 mm, Edelstahl V4A,
zur Montage als Wandabschluss im Bereich des
Kabinenzugangs in jeder Etage.

4,00 St

23.1.5 **Abschrankung pro Zugang**

Sicherung der Schachtzugänge nach UVV während der
Bauzeit mit geeigneten Mitteln.

4,00 St

23.1.6 **Auszugsversuch**

Auszugsversuch von Dübeln im Mauerwerk,
Belastungsrichtung: Zugkraft
Testgerättyp: HAT-28, analog Manometer
Testzweck: Bestimmung der Tragfähigkeit
Prüflast: max. 17kN, Einstellung nach Erfordernis
Belastungsdauer: je Dübel >1 Minute
Anzahl der Dübel: 5
Abstützungstyp: mit Lastverteilungsbrücke
Ausführung inklusiver erforderlicher Nebenarbeiten und –
leistungen wie Putz entfernen, Bohrungen herstellen,
Beseitigung entstehender Verschmutzungen, 1 x Anfahrt
und 1x Abfahrt.
Umfassende Dokumentation des Auszugversuches und
Ergebnisses, jeder Dübel wird separat aufgeführt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 24-038 Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch
"Haus der Brücke"
Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

23 Personenaufzug

1 Aufzugsanlagen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Gesetzte Dübel die nicht vollständig entfernt werden können, werden bündig mit der Wand abgeschnitten, damit kein Verletzungsrisiko entsteht. Das Wiederherstellen von durch den Auszugversuch entstehenden Fehlstellen im Putz ist nicht erforderlich.

1,00 St

23.1 Aufzugsanlagen

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	2	Prüfung und Abnahme

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

23.2 Prüfung und Abnahme

23.2.1 Sachverständigenprüfung

Sachverständigenprüfung
- als technische Prüfung der Aufzugsanlage
- für die Inbetriebsetzung der Anlagen
als zeitlich getrennte Prüfung im Rahmen der
Fertigstellung bzw. Übergabe.

Durchführung der technischen Prüfung auf der Grundlage
der Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU, d.h.
eine ergänzende Prüfung vor Inbetriebnahme gemäß
BetrSichV § 15.

Diese umfasst folgende Leistungen:

- 1) Erstellung erforderlicher Unterlagen
 - Notfallplan
 - Notbefreiungsanleitung in Bild und Text
 - sicherheitstechn. Maßnahmen
 - Unterlagen der vorh. AufzugsexternenSicherheitseinrichtungen
 - Errichterprotokoll der elektrischen Anlage
 - Protokoll zur Einweisung der "Beauftragten Personen"
(Aufzugswärter)
- 2) Zusammenstellung weitere Unterlagen
 - Beschreibung der Aufzugsanlage
 - Konformitätserklärung EG
- 3) Einreichung der Unterlagen, Terminabstimmung und
Koordination
der Prüfung vor Inbetriebnahme mit der zugelassenen
Überwachungsstelle (ZÜS-Stelle)
- 4) Bereitstellung eines Fachmonteurs zur Durchführung
der Prüfung, inkl. Prüflast
- 5) Übernahme der Prüfgebühren der zugelassenen
Überwachungsstelle.

Die Sachverständigenprüfungen haben vor der VOB-
Abnahme zu erfolgen - ohne vorliegenden Prüfbericht erfolgt
keine Abnahme.

1,00 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	2	Prüfung und Abnahme

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

23.2.2 Sicherheitstechnische Abnahme

Einreichung der Unterlagen (2fach) zur Vorprüfung bei einem zugelassenen Sachverständigen/Prüfstelle, Prüfung und Abnahme der Aufzugsanlage und der Brandfallsteuerung durch den zugelassenen Sachverständigen/Prüfstelle, unter Teilnahme des Auftragnehmers Brandmeldeanlage, Erfüllung der behördlichen Auflagen, Gebühren für behördlich vorgeschriebene Prüfungen, Abnahmen und Ausnahmegenehmigungen, Veranlassen und Durchführung der sicherheitstechnischen Abnahme, Beistellen des Personals und der Prüfgewichte einschl. Transport innerhalb der Baustelle, Übergabe des Abnahmeprotokolls an den Betreiber. Sachverständigenabnahme der Aufzugsanlage und der Brandfallsteuerung.

1,00 psch

23.2.3 Einweisung

Einweisung in die installierte Aufzugsanlage des Anlagennutzers oder seiner Vertreter in Funktion und Bedienung der kompletten Anlagen sowie Personenbefreiung inkl. schriftlicher Dokumentation der Einweisung, detailliert mit Nennung der Einweisungsinhalte und Namen der Teilnehmer. Schriftliche Übergabe der erforderlichen Unterlagen wie Betriebsanleitung, Installationsattest, Datenträger mit der anlagenspezifischen Einstellung zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Anzahl der einzuweisenden Personen: ca. 5 Die Einweisung/Schulung ist mindestens 14 Tage vorher beim Nutzer schriftlich anzumelden und zu vereinbaren. Übergabe der Einweisungsprotokolle an den Betreiber.

1,00 psch

23.2.4 Zuarbeit Gefährdungsbeurteilung

Zuarbeit Gefährdungsbeurteilung gemäß Betriebssicherheitsverordnung für die selbst errichtete Aufzugsanlage.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 24-038 Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch
"Haus der Brücke"
Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

23 Personenaufzug

2 Prüfung und Abnahme

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Zuarbeit ist 4 Wochen vor Sachverständigenprüfung zur Einarbeitung der nutzerspezifischen Angaben zu übergeben.

1,00 St

23.2 Prüfung und Abnahme

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	3	Dokumentation

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

23.3 Dokumentation

Vortext Revisionsunterlagen/Anlagendokumentation

Revisionsunterlagen/Anlagendokumentation
Grundleistungen gem. VOB/C aktuellste Fassung:
- Ausführungspläne (Anordnungspläne):
Revisionszeichnungen
der Grundrisse und Schnitte (DIN-A4 gefaltet)
- Übersichtsschaltpläne: Revisionszeichnungen der
technischen
Schemata (DIN-A4 gefaltet)
- Tableauzeichnungen
- Anlagen-/Funktionsbeschreibungen
- Anschlussstabellen: Klemmenpläne, Umsetzung der
Schnittstellenliste
- Datenpunkt-/Funktionslisten, Störungsmelde- und
Störungsmeldeweiterleitungsschema
- Softwaredokumentationen
- Protokolle der Installationsprüfungen nach DIN VDE 0100-
600
- Inbetriebnahmeprotokolle und Einregulierungen
- Ersatzteile-/Stücklisten
- Bedienungsanleitungen, Wartungshinweise,
Betriebstagebücher
und Prüfbücher für den Betrieb der Anlage
- Protokolle über die Einweisungen des Betreibers der
Anlagen
- vorgeschriebene Werk- und Prüfbescheinigungen
- Errichtererklärung
- bauaufsichtliche Prüfzeugnisse
- Konformitätserklärungen für Einzelkomponenten

23.3.1 **Revisionsunterlagen/Anlagendokumentation**

Erstellen der Anlagendokumentation gem. VOB/C und
weiterer zuzuliefernden Unterlagen für die Abnahme durch den
Bauherrn. Die Unterlagen sind in deutscher Sprache zu
erstellen.

Die Unterlagen sind in Papier und farbig in festen Ordnern
DIN-A4 und vollständig digital einschließlich CAD-
Revisionszeichnungen auf der Grundlage der
Ausführungsplanung des Ingenieurbüros zu liefern und dem
Auftraggeber zu übergeben.

Neben den Grundleistungen nach VOB/C sind folgende
darüber hinausgehende Leistungen zu erbringen:
- Bemusterung sichtbarer Bauteile vor Montage mittels

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	3	Dokumentation

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Abbildung

- Softwaredokumentationen
- Kopien behördlicher Prüfungsbescheinigungen
- Kopie VOB-Abnahmeprotokoll
- Kopie Prüfprotokoll Prüfsachverständige
- alle benannten Unterlagen sind zusätzlich elektronisch in MS Word, MS Excel, PDF und DWG auf vorgenannter CD zu liefern

Für die Dokumentation sind nur Ringordner 52 mm breit bzw. 80 mm breit zu verwenden. Für Grundrisse, Montagepläne usw. DIN A3 sind Stehsammler zu verwenden. Die Ordner dürfen maximal nur bis 1 cm unter die Ringöffnung gefüllt werden, anderenfalls ist ein weiterer Ordner anzufangen. Die Rückenfarbe und Beschriftung der Ordner ist mit dem Bauherrn bzw. Planungsbüro als Vertreter des Bauherrn abzustimmen. Zusätzliche Beschriftungen insbesondere Firmenaufschriften dürfen auf dem Rückenschild sowie auf dem Ordner/Stehsammler nicht vorhanden sein. In jedem Ordner sind am Anfang ein Deckblatt sowie ein Inhaltsverzeichnis der Dokumentation einzuordnen. Die zu dem jeweiligen Ordner gehörenden Bereiche des Inhaltsverzeichnisses sind gesondert durch Fettdruck zu markieren. Deckblatt und Inhaltsverzeichnis sind durch Klarsichtfolien zu schützen. Im ersten Ordner sind sämtliche Originale aller Unterlagen zusammenzufassen.

1,00 psch

23.3 Dokumentation

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	24-038	Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch "Haus der Brücke" Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden
	23	Personenaufzug
	4	Abbruch Altanlage

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

23.4 Abbruch Altanlage

Die Demontage der hydraulischen Aufzugsanlage erfolgt fachgerecht gemäß den geltenden Vorschriften (z. B. BetrSichV, TRBS, DIN EN 81). Alle Arbeiten sind unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit sowie des Umweltschutzes durchzuführen.

Eine Besichtigung der vorhandenen Anlage wird unbedingt empfohlen.

Es handelt sich um einen Lastenaufzug, aus den 1980er Jahren, 3 Haltestellen, 5 Ladestellen. Es ist die gesamte Altanlage inkl. aller Antriebsteile, Steuerungsteile, Einbauten im Aufzugsschacht, Schachttüren und der versorgenden Leitungen zu demontieren und zu entsorgen. Alle in den Geschossen angebrachten, zum Aufzug gehörenden Schalter, Steuerungseinheiten etc. sind ebenso abzubrechen.

23.4.1 Demontage der bestehenden Aufzugsanlage

Vorbereitende Maßnahmen:

Absicherung der Arbeitsbereiche gemäß
Sicherheitsvorschriften
Stilllegung der Anlage und Trennung von der
Stromversorgung
Entleerung des Hydrauliköls und fachgerechte Entsorgung
nach geltenden Umweltvorschriften

Demontage der Aufzugsanlage:

Ausbau der Kabine und ggf. Gegengewichte
Demontage der Führungsschienen, Tragarme und
Befestigungen
Ausbau des Hydraulikzylinders und Transportvorrichtungen
Demontage der Hydraulikaggregate, Steuerungseinheit und
elektrischen Komponenten
Ausbau aller Schachttüren
Ausbau der Aufzugsmaschine
Entsorgung und Abtransport
Trennung und Sortierung der demontierten Bauteile nach
Materialarten
Fachgerechte Entsorgung bzw. Recycling der ausgebauten
Teile gemäß Vorschriften
Endreinigung der Arbeitsbereiche

Dokumentation und Abnahme:

Erstellung eines Entsorgungsnachweises für
umweltrelevante Stoffe
Übergabe des Arbeitsbereichs in besenreinem Zustand
Abschlusskontrolle und Protokollierung der
Demontearbeiten
Besondere Hinweise:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 24-038 Nutzungsänderung Kunsthaus Dresden in ein Haus für kulturellen Austausch
"Haus der Brücke"
Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

23 Personenaufzug
4 Abbruch Altanlage

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Arbeiten sind durch qualifiziertes Fachpersonal durchzuführen. Sicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen sind strikt einzuhalten. Der Auftragnehmer trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Entsorgung der ausgebauten Materialien

1,00 St

23.4.2 Blechabdeckung Zylinderbohrung

Reinigung der Bohrung (ca. Ø 40 cm), Entfernung von Fremdstoffen und Hydrauliköl: Falls noch Reste des Zylinders oder andere Materialien vorhanden sind, diese vollständig entfernen.
Anfertigung und Montage einer Blechtafel 1,00x1,00 m als Abdeckung aus Edelstahl-Tränenblech (rutschhemmend, z. B. V2A, Materialstärke 2,0/2,3 mm)
Sichere Befestigung der Abdeckung mit geeigneten Verschraubungen oder Schweißnähten, Prüfung der Tragfähigkeit.

1,00 St

23.4 Abbruch Altanlage

Summe:

